

AMTSBLATT

der Bezirksregierung Düsseldorf

Nr. 25

Düsseldorf, Donnerstag, den 19. Juni

1952

Inhalt

- Verordnungen, Erlasse und Bekanntmachungen der Landesregierung.**
346. Enteignungsanordnung. S. 185
- Verordnungen, Verwaltungsanordnungen und Bekanntmachungen des Regierungspräsidenten.**
- Allgemeine Innere Verwaltung.**
347. Übertragung des Einzelvertriebs von Ausgaben des Amtsblattes der Bezirksregierung Düsseldorf an die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, Grafenberger Allee 98. S. 185.
348. Öffentliche Vorladung im Enteignungsverfahren. S. 186.
- Wirtschaft und Verkehr.**
349. Wandergewerbe der Schausteller und Anhörung der gewerblichen Berufsvertretung bei Stellung von Anträgen auf Erteilung von Wandergewerbebescheinen. S. 186.
350. Genehmigungen zur Einrichtung und zum Betrieb eines Gelegenheitsverkehrs mit Kraftomnibussen auf Grund des Personenbeförderungsgesetzes. S. 186
- Ernährung Landwirtschaft und Forsten.**
351. Änderung der Verordnung zum Schutze gegen die Tuberkulose der Rinder; hier: Milchprämien. S. 188.
- Gesundheits- und Sozialangelegenheiten.**
352. Olbaumspende. S. 188.
353. Lotterie des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Erhöhung des Lotteriekapitals von 500 000 DM auf 600 000 DM./ S. 189.
354. Haus- und Straßensammlung 1952. S. 189.
355. Anerkennung der Verfolgten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft; hier: Beweiserhebungen. S. 189.
- Bekanntmachungen des Regierungsbezirksausschusses.**
357. Kraftloserklärung eines Wandergewerbebescheines. S. 189.
- Bekanntmachungen anderer Behörden.**
358. Fluchtlinienverfahren. S. 189.
359. Wegeaufhebung bzw. -verlegung. S. 189.
360. Wegeeinzichung bzw. Wegeverlegung. S. 190.
361. Bekanntmachung. S. 190.
362. Neuerschienene Karten. S. 190.

Verordnungen, Erlasse und Bekanntmachungen der Landesregierung

346. Enteignungsanordnung.

Der Minister für Wiederaufbau
des Landes Nordrhein-Westfalen.

IV B 592 Tgb.-Nr. 1365/52

Düsseldorf, den 29. Mai 1952.

Das Kabinett der Landesregierung des Landes
Nordrhein-Westfalen hat in seiner Sitzung vom
20. 5. 1952 folgenden Beschluß gefaßt:

A n o r d n u n g.

Die Stadt Duisburg hat auf Grund des Flucht-
liniengesetzes vom 2. 7. 1875 (GS. S. 561) gegen den
Eigentümer Karl Verkoyen in Duisburg-Huckingen,
Düsseldorfer Landstr. 8, der im Grundbuch für
Huckingen, Band 64 Blatt 2351 verzeichneten Grund-
stücke

Gemarkung Huckingen, Flur 3, Nr. 1416/201,	etwa 22 qm groß,
Gemarkung Huckingen, Flur 3, Nr. 1417/201,	etwa 8 qm groß,
Gemarkung Huckingen, Flur 3, Nr. 1419/202,	etwa 11 qm groß,
Gemarkung Huckingen, Flur 3, Nr. 1415/201,	etwa 60 qm groß, zus. etwa 101 qm,

das Enteignungsverfahren eingeleitet, um aus die-
sen Grundstücken den zum fluchtlinienmäßigen
Ausbau der Düsseldorfer Landstraße erforderlichen
Grund und Boden zu erhalten.

Der Stadt Duisburg wird hiermit die Genehmigung
erteilt, auf dieses Verfahren die Vorschriften des
Gesetzes über ein vereinfachtes Enteignungsverfah-
ren vom 26. 7. 1922 (GS. S. 211) anzuwenden.

Dr. Schmidt.

Verordnungen, Verwaltungsanordnungen und Bekannt- machungen des Regierungspräsidenten

Allgemeine Innere Verwaltung

347. Übertragung des Einzelvertriebs von Ausgaben des Amtsblattes der Bezirksregierung Düsseldorf an die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, Grafenberger Allee 98.

Der Regierungspräsident.
Pr. Amtsblattstelle

Düsseldorf, den 16. Juni 1952.

Mit Wirkung vom 1. 7. 1952 übernimmt die August
Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, Grafenberger
Allee, den Einzelvertrieb von Ausgaben des Amts-
blattes der Bezirksregierung Düsseldorf. Der laufende
Bezug ist wie bisher nur durch die Post möglich.

Die Preise für Einzelexemplare der Ausgaben A
(zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) wer-
den mit Wirkung vom 1. 7. 1952 wie folgt festgesetzt:
bei einem Umfang bis zu 16 Seiten (DIN A 4) 0,25 DM,
bei einem Umfang bis zu 24 Seiten (DIN A 4) 0,40 DM,
bei einem Umfang bis zu 32 Seiten (DIN A 4) 0,50 DM.

Bei einem Umfang von mehr als 32 Seiten setze
ich die Preise jeweils besonders fest.

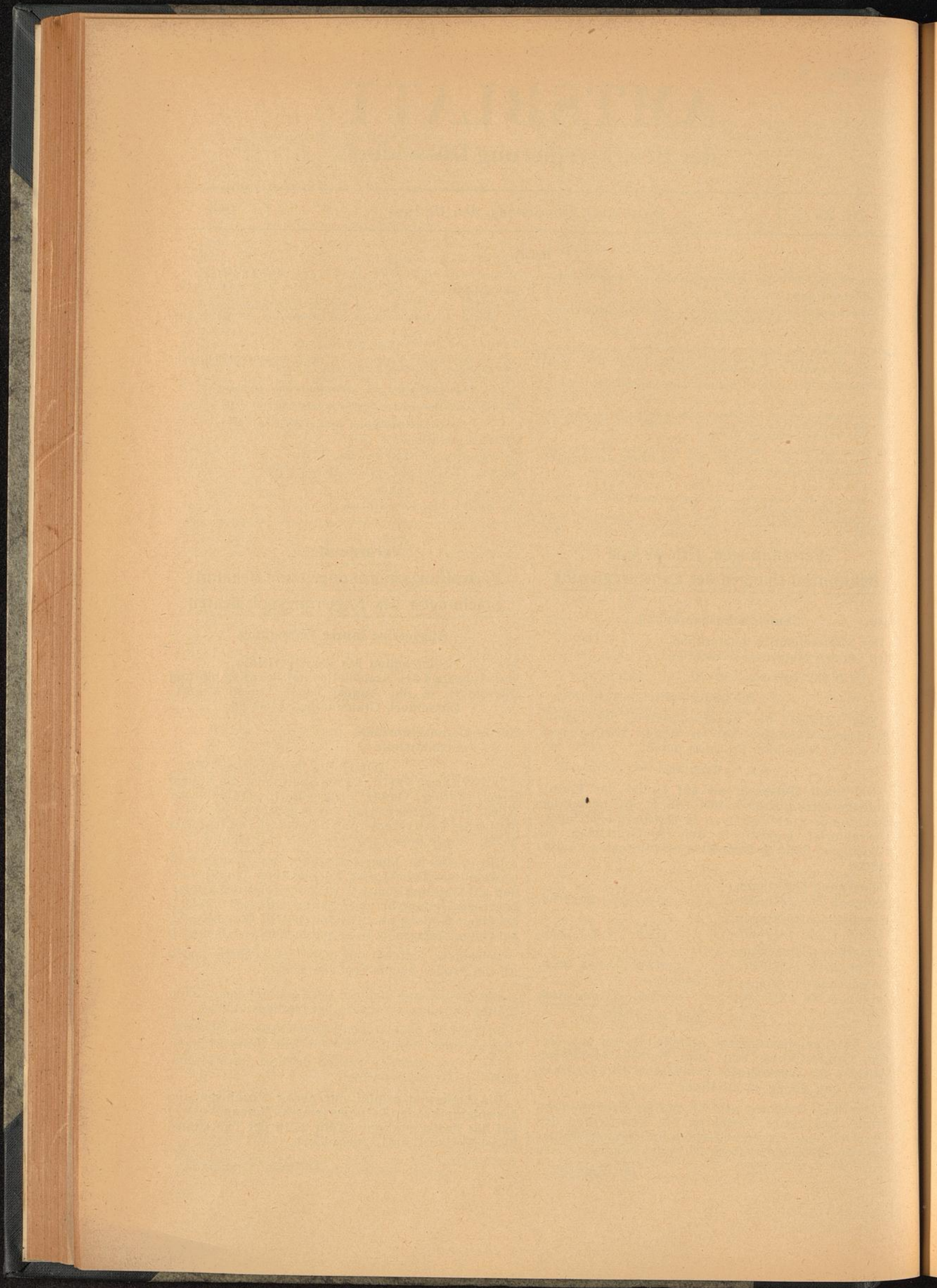
Für die bis zum 30. Juni 1952 erschienenen Amts-
blätter betragen die Preise bei Nachbestellungen

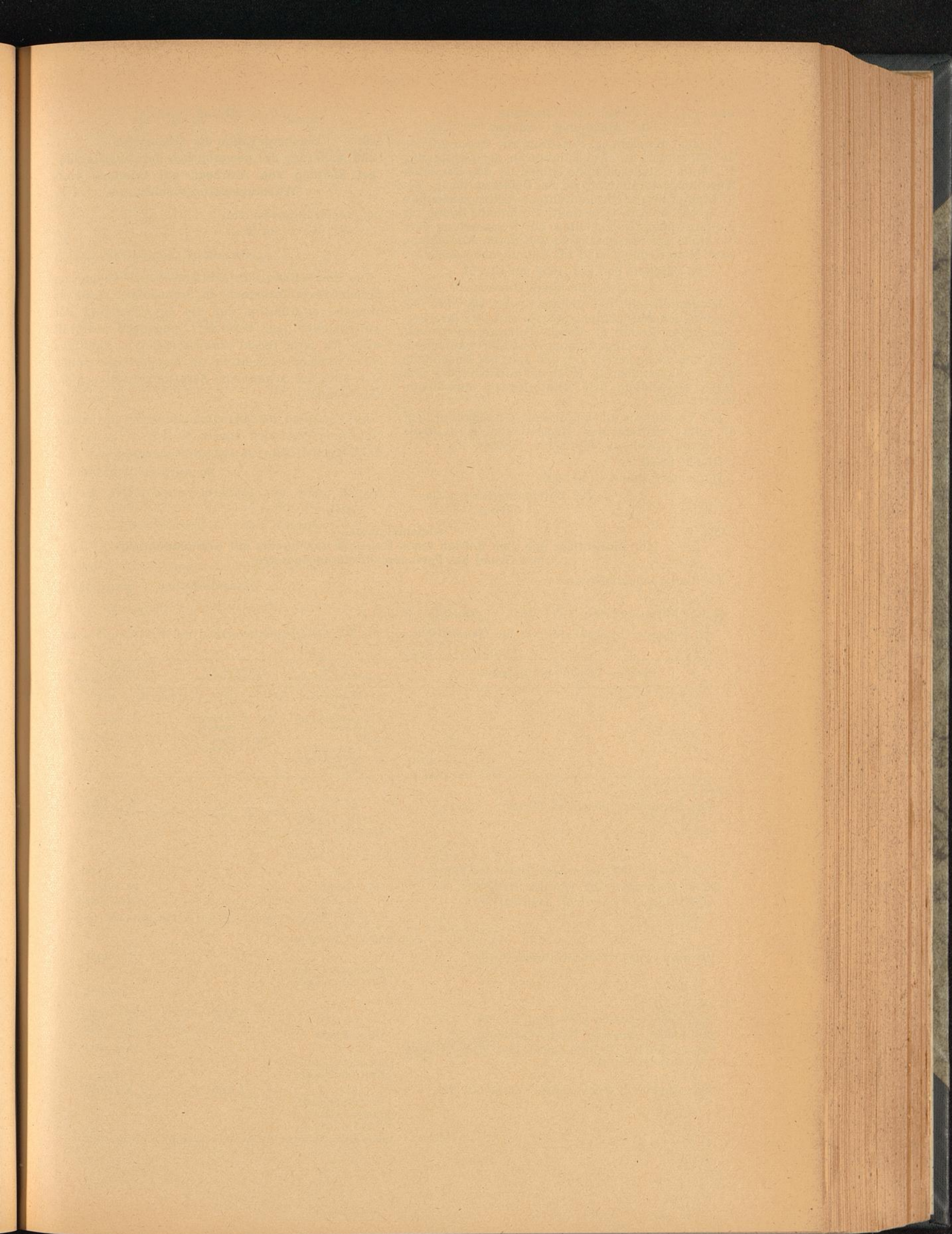
0,10 DM je angefangenen Bogen (8 Seiten DIN A 4),
wenigstens aber 0,20 DM für jede Einzelnummer.

Die Versandkosten werden in ihrer tatsächlichen
Höhe zusätzlich berechnet.

**Die Lieferung erfolgt nur gegen Voreinsendung
des entsprechenden Betrages (einschl. Versandkosten)
auf das Postscheckkonto Köln 85 16 der Fa. August
Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.**

Im Auftrage: Graumann.





**348. Öffentliche Vorladung
im Enteignungsverfahren.**

In dem Enteignungsverfahren zur Beschränkung des Eigentums an Grundstücken in der Gemarkung Hilden der Stadtgemeinde Hilden für den Bau einer Anschlußgasfernleitung zu der Reglerstation in der Richrath Straße hat die Ruhrgas Aktiengesellschaft in Essen der Antrag gestellt, die Entschädigung für die Enteignung festzustellen. Zur Verhandlung über die Höhe der Entschädigung und deren Auszahlung bzw. Hinterlegung habe ich Termin anberaumt auf

Freitag, den 4. 7. 1952 um 10 Uhr
im Rathaus der Stadt Hilden.

Ich fordere alle Beteiligten, soweit sie nicht besonders geladen worden sind, hiermit auf, ihre vermeintlichen Rechte in diesem Termine selbst oder durch einen bevollmächtigten Vertreter wahrzunehmen, und weise darauf hin, daß auch bei Ausbleiben der Beteiligten über die Höhe der Entschädigung und deren Auszahlung bzw. Hinterlegung entschieden werden wird.

Ein Verzeichnis der betroffenen Grundstücke liegt ab sofort während der Dienststunden im Rathaus der Stadt Hilden zu jedermanns Einsicht aus.

III Ent 20/50.

Düsseldorf, den 9. Juni 1952.

Der Enteignungskommissar:
Neufang.

350.

**Genehmigungen
zur Einrichtung und zum Betrieb eines Gelegenheitsverkehrs mit Kraftomnibussen
auf Grund des Personenbeförderungsgesetzes.**

Der Regierungspräsident.
V. 7

Düsseldorf, den 1. Juni 1952.

Bezug: Mitteilung vom 1. 11. 1951 — Amtsblatt S. 308 ff.

An folgende Unternehmer wurden Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen erteilt:

Name und Anschrift des Unternehmers	Art des Gelegenheitsverkehrs	Anzahl der Kraftomnibusse	Gültigkeitsdauer der Genehmigung
<p>M = Mietwagenverkehr A = Ausflugswagenverkehr beschr. A = beschränkter Ausflugswagenverkehr</p> <p>Anh. = Anhängerfahrzeug Klb. = Kleinomnibus</p>			
Düsseldorf			
Karl Herfurtner, Düsseldorf, Fleher Str. 307	M + A für Dr.-Tiggessfahrten in der Zeit v. 1. 4.—31. 10. eines jeden Jahres	5	27. 3. 1957
Ernst Leisten, Ddf.-Gerresheim, Unter den Eichen 8	M	1	22. 1. 1954
Herm. Herlitschka, Ddf.-Reisholz, Hasselsstr. 107	M + beschr. A	1	14. 5. 1957
Albert Küppers, Düsseldorf, Linienstr. 46	M + A in der Zeit v. 15. 4.—15. 10. eines jeden Jahres	1	5. 6. 1957
Viaropa-GmbH., Düsseldorf, Breite Str. 8	A mit angemieteten Kraftfahrzeugen		7. 1. 1957
Duisburg			
Erich Kaßner, Duisburg, Weseler Str. 128	M + A	1 Klb.	10. 3. 1957
Paul Müller, Duisburg, Prinz-Albrecht-Str. 23	M + beschr. A	1	4. 2. 1957
Nera-Reisen KG., Brigitte Raider, Dbg.-Wanheimerort, Wanheimer Str. 327	A mit angemieteten Kraftfahrzeugen		12. 5. 1957
Theo Schuchardt, Duisburg-Beeck, Arnoldstr. 67	M + A für Wochenendfahrten in der Zeit v. 15. 6.—15. 9. eines jeden Jahres	1 Anh.	4. 2. 1957

Wirtschaft und Verkehr

**349. Wandergewerbe der Schausteller
und Anhörung der gewerblichen Berufsvertretung
bei Stellung von Anträgen auf Erteilung von
Wandergewerbescheinen.**

Der Regierungspräsident.
G.—W. (Ausl.) Ba (Inl.)

Düsseldorf, den 30. Mai 1952.

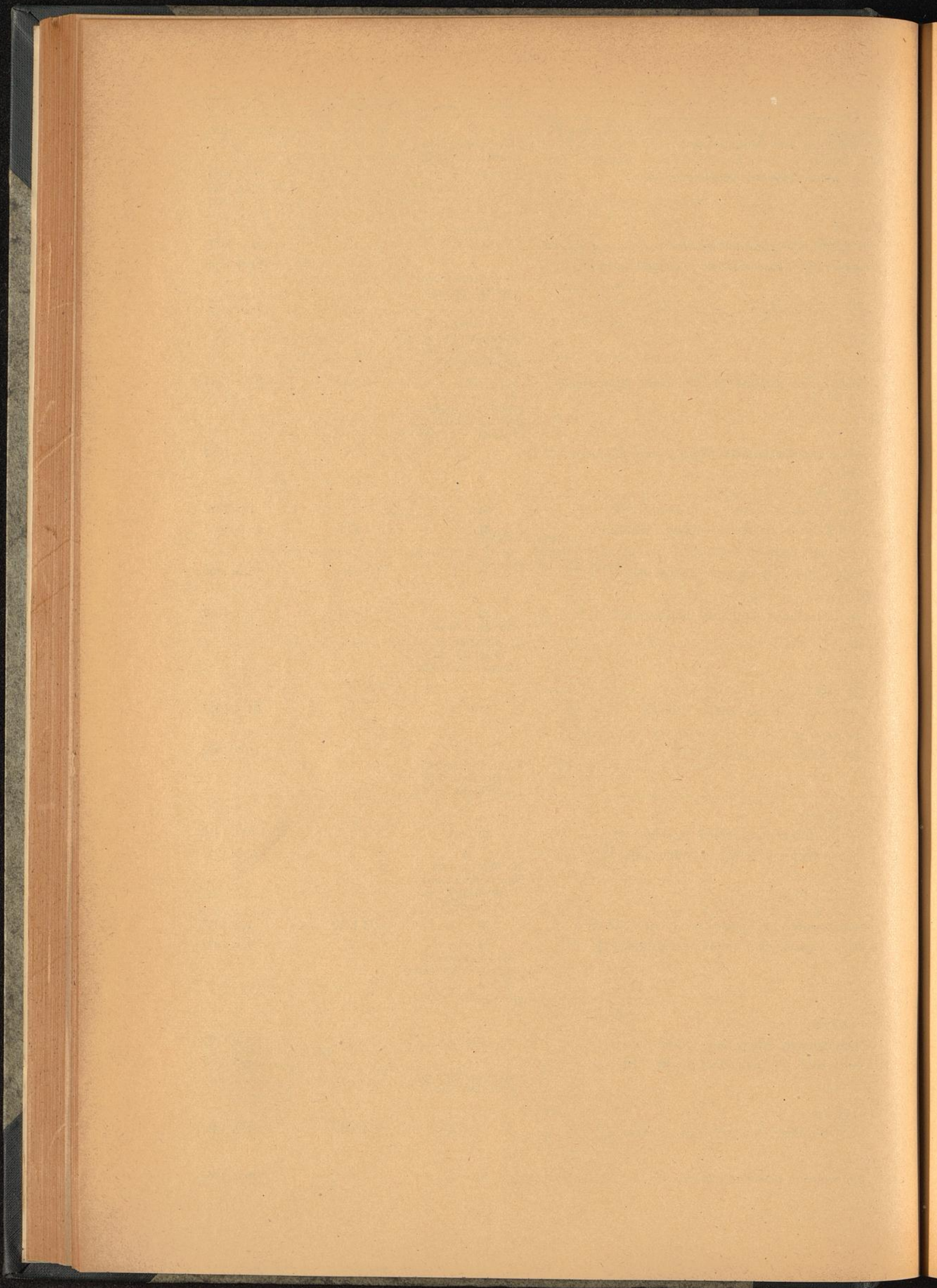
Die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Wandergewerbescheinen an Schausteller macht es dringend erforderlich, daß die Zuverlässigkeit der Antragsteller ganz besonders eingehend überprüft wird. Ich bitte diese Voraussetzung in künftigen Fällen stärker zu beachten. In Zweifelsfällen sollen u. a. auch die zuständigen Berufsorganisationen gehört werden.

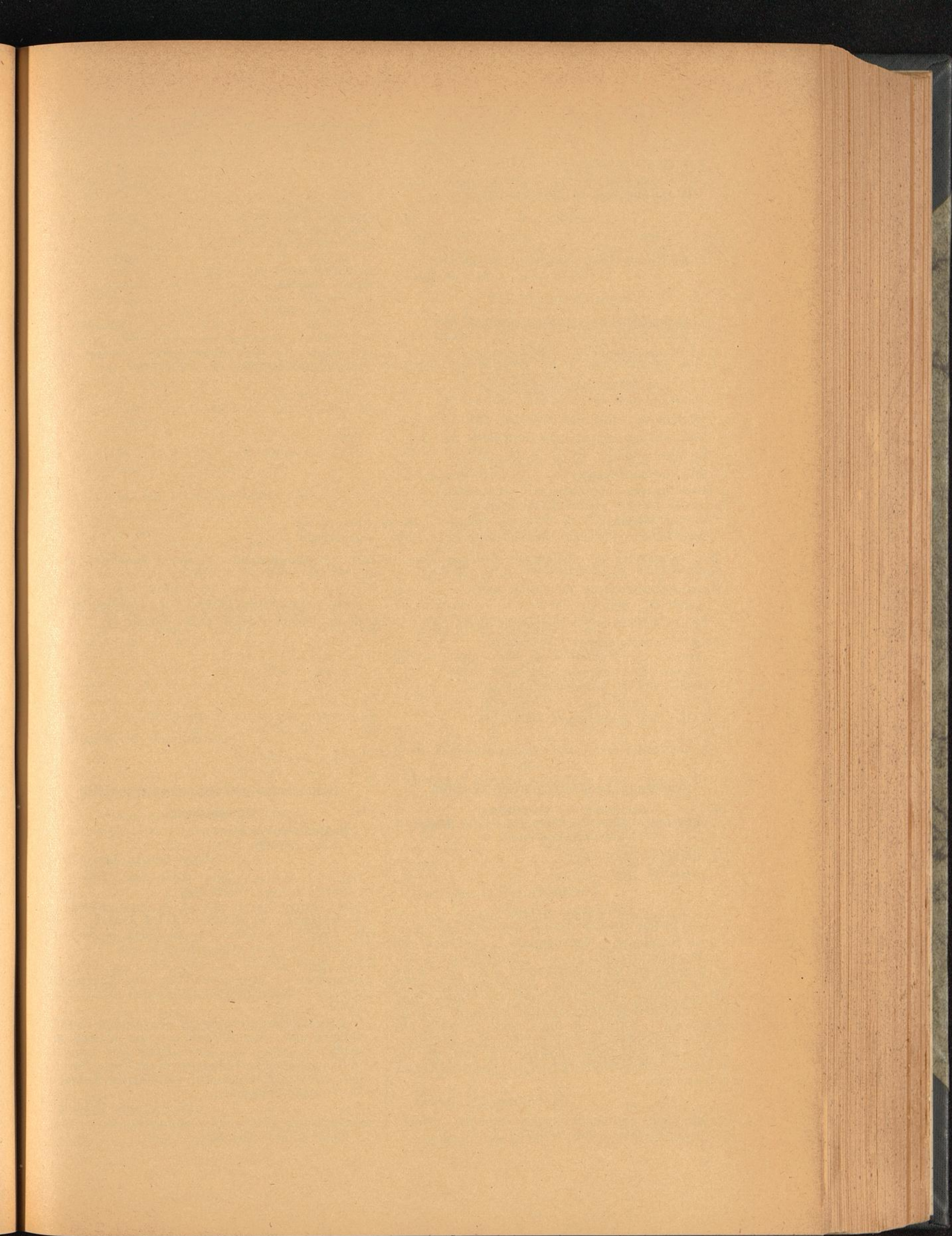
Auf den Erlaß des Herrn Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 4. 4. 1952 — IV A 3 — 20.28 Nr. 1051/52 — weise ich besonders hin.

Im Auftrage: Patzschke.

An die Stadt- und Landkreisverwaltungen des Bezirks.

Name und Anschrift des Unternehmers	Art des Gelegenheitsverkehrs	Anzahl der Kraftomnibusse	Gültigkeitsdauer der Genehmigung
Westdeutsche Allgemeine, Duisburger Stadtanzeiger, Duisburg, Am Buchenbaum 4	A mit angemieteten Kraftfahrzeugen		25. 11. 1956
Paul Wied, Duisburg, Musfeldstr. 84	M + A	2 1 2	3. 2. 1957 13. 2. 1957 8. 4. 1957
Essen			
Wilh. Nierfeld, Essen-Bergeborbeck, Bottroper Str. 238	M + A	1	10. 4. 1957
August Luca, Essen-Bredeney, Holunderweg 17	A mit angemieteten Kraftfahrzeugen		24. 4. 1957
Karl Seim, Essen, Rosastr. 72	M + A für Wochenendfahrten in der Zeit v. 15. 5.—15. 10. eines jeden Jahres	1	17. 10. 1956
Gewerkschaft Matthias Stinnes, Essen, Zeche Hagenbeck 85	M im Rahmen des Sozialprogramms der Gewerkschaft Matth. Stinnes	1	9. 12. 1953
Alfons Ziolkowski, Essen-Schonnebeck, Bonifatiusstr. 51	M	1	3. 4. 1954
Krefeld			
Wilh. Gather, Krefeld, Gladbacher Str. 290	M + A	1	1. 5. 1957
Erich Kamann, Krefeld-Uerdingen, Seilbahn 6	M + A	1 Klb.	15. 1. 1957
Oberhausen			
August Jütte, Oberhausen, Blumenthalstr. 38/42	M + A	1 Klb.	15. 8. 1956
Solingen			
Leo Jastrembsky, Solingen, Grünwalder Str. 73	M + A für mittwochs, samstags u. sonntags im Umkreis v. 50 km	1 Klb.	31. 1. 1957
Viersen			
Viersener Verkehrs-GmbH., Viersen	M + A	1	24. 4. 1957
Wuppertal			
Städt. Bühnen, Wuppertal	M f. Theaterbesucher in der Zeit vom 1. 4. 1952—15. 7. 1952	1	15. 7. 1952
Mettmann			
Gustav Hochkeppel, Hilden, Biesenstr. 30	M + A	1	18. 11. 1956
Johann Perpeet, Mettmann, Wilhelmstr. 22	M für Wochenend- u. Feiertagsfahrten im Umkreis v. 25 km vom Betriebssitz	1	22. 5. 1957
Math. Tonnaer, Ratingen, Düsseldorfer Str. 28	M + A	1 Klb.	1. 3. 1957
Willi Wunsch, Haan (Rhdl.), Friedrichstr. 16	M + A für Wochenendfahrten in der Zeit v. 1. 4.—31. 10. eines jeden Jahres	2	9. 6. 1957
Geldern			
Theo Janssen, Issum, Geldernsche Str. 116/2	M + A	1	9. 6. 1957
Willy Kück, Wachtendonk, Bruchstr. 15	A mit angemieteten Kraftfahrzeugen		11. 5. 1957
Kempen			
Rudi Terlinden, Kaldenkirchen, Kehrstr. 9	M + A	1 Klb.	4. 5. 1957
Wesel			
Schlusemann & Messing, Emmerich	M + A	1	20. 2. 1957





Name und Anschrift des Unternehmers	Art des Gelegenheitsverkehrs	Anzahl der Kraftomnibusse	Gültigkeitsdauer der Genehmigung
Opladen			
Max Caplan, Wermelskirchen, Bürger Str. 3	M + A	1 Klb.	9. 5. 1957
Willi Claas, Burscheid b. Köln, Luisenstr. 13	M	1	27. 4. 1957
Josef Herweg, Opladen, Kölner Str. 33	M + A	1	15. 5. 1957
	für Wochenendfahrten in der Zeit v. 15. 5.—31. 10. eines jeden Jahres		
Eugen Hüttebräuker, Leichlingen, Hochstr. 4	M + A	1	28. 12. 1956
	für Wochenendfahrten in der Zeit v. 15. 5.—31. 10. eines jeden Jahres		
Alex Schmitz, Berg, Neukirchen, Pattscheid	M + A	1	26. 2. 1957

Bei folgenden Unternehmern wurde die Beschränkung der Genehmigung für den Ausflugswagenverkehr bzw. die zeitliche Beschränkung auf die Sommermonate aufgehoben und in eine Vollkonzession umgewandelt:

Fritz Caris, Düsseldorf, Schinkelstr. 74,
 Margarete Dunkerbeck, Duisburg, Salvatorweg 7,
 Adolf Flesch, Oberhausen-Sterkrade, Holtener Str. 36,
 Ernst Ackermann, Remscheid, Saarlandstr. 20,
 Heinrich Kottmann, Rheydt, Dahler Str. 128,
 Willy Bender, Wuppertal-Ronsdorf, Am Heynenberg 16,
 Ernst Bentrop, Langenberg, Neuhauskothen 59,
 Johann Perpeet, Mettmann, Wilhelmstr. 22,
 Geschw. Scheuren, Rommerskirchen, Bahnstr. 7 (Standort Dormagen),
 Josef Hübbers, Rheinberg, Bahnhofstr. 19 (nur für Mietwagenverkehr).

Die Genehmigung des Unternehmers Ferdinand Scheups, Essen, Rüttenscheider Str. 159, wurde ebenfalls in eine Vollkonzession umgewandelt, jedoch nur auf die Dauer von zwei Jahren (bis 20. 2. 1954).

Übertragen wurden die Genehmigungen

von Heinz Hegger, Krefeld-Bockum, Verberger Str. 32, auf Jenny Hegger, Krefeld-Bockum, Verberger Str. 32;
 von Fritz Wagner, Mülheim (Ruhr), Bruchstr. 32, auf Emmy Wagner, Mülheim (Ruhr), Bruchstr. 32.

Folgende Genehmigungen sind erloschen:

Jansen & Co., Duisburg-Beeck, Friedrich-Ebert-Str. 228,
 H. Keller, Duisburg, Musfeldstr. 84,
 Heinz Keller jr., Duisburg, Musfeldstr. 84,
 Wilhelm Urban, Essen-Kray, Hubertstr. 286,
 Willy Kück, Wachtendonk, Bruchstr. 15.

Im Auftrage: Dr. Schmitt.

An die Stadt- und Landkreisverwaltungen des Bezirks.

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

351. Änderung der Verordnung zum Schutze gegen die Tuberkulose der Rinder; hier: Milchprämien.

Der Regierungspräsident.
 III Vet./1250

Düsseldorf, den 13. Juni 1952.

Im Nachgang zu meiner Rundverfügung vom 1. 2. 1952 — III Vet./1250 —, betr. Bekämpfung der Tuberkulose der Rinder — veröffentlicht im Amtsblatt der Bezirksregierung 1952 Nr. 6 —, wird mitgeteilt, daß im Gesetz- und Verordnungsblatt (NW.) Nr. 24 die Verordnung zur Änderung der Verordnung zum Schutze gegen die Tuberkulose der Rinder vom 12. 5. 1952 veröffentlicht ist. Hiernach wird mit Wirkung vom 1. 6. 1952 ab für schwach infizierte Bestände eine Milchprämie in halber Höhe des vollen Zuschlages nicht mehr gewährt. Ich bitte, die Besitzer schwach infizierter Bestände umgehend darauf hinzuweisen.

Im Auftrage: Dr. Reinus.

An die Stadt- und Landkreisverwaltungen — Kreisveterinärärzte — des Bezirks.

Gesundheits- und Sozialangelegenheiten

352. Olbaumspende.

Der Regierungspräsident.
 S.4.1. Rei/Pa.

Düsseldorf, den 13. Juni 1952.

Der Herr Sozialminister des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Erlaß vom 3. 6. 1952 — III A 1/72072 — dem Direktor Erich Lüth, Staatliche Pressestelle in Hamburg 1, Rathaus, für die Aktion „Friede mit Israel“ die Genehmigung zu einem Spendenaufruf unter folgenden Bedingungen erteilt:

1. Der Spendenaufruf ist nur einmalig unter der Bezeichnung „Olbaumspende“ in den Tageszeitungen des Landes Nordrhein-Westfalen zu veröffentlichen.
2. Der Sammlungsertrag ist für den Ankauf von Olbäumen und Citrus-Pflänzlingen, die in Israel angepflanzt werden, die Beschaffung von Krankbetten und Medikamenten sowie zur Unterstützung der mildtätigen Fonds für notleidende Juden in Deutschland bestimmt.

Im Auftrage: Bölling.

An die Stadt- und Landkreisverwaltungen — Ordnungsamter — des Bezirks.

**353. Lotterie
des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes,
Erhöhung des Lotteriespielkapitals von 500 000 DM
auf 600 000 DM.**

Der Regierungspräsident.
S.4.1. Rei/Pa.

Düsseldorf, den 13. Juni 1952.

Im Nachgang zu meiner Bekanntmachung vom 9. 5. 1952 (Amtsblatt S. 155 Nr. 280) teile ich mit, daß der Herr Sozialminister des Landes Nordrhein-Westfalen mit Erlaß vom 29. 5. 1952 — III A 1/82084 — dem Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband e. V., Landesverband Nordrhein-Westfalen — Lotteriegeschäftsstelle — in Düsseldorf, Kühlwetterstr. 51, sein Einverständnis dazu gegeben hat, daß das Spielkapital von 500 000 DM auf 600 000 DM erhöht wird. Für die Ausspielung dieses zusätzlichen Spielkapitals in Höhe von 100 000 DM, eingeteilt in 200 000 Lose zum Preise von je 0,50 DM, gelten die gleichen Bedingungen, wie sie in meiner Bekanntmachung vom 9. 5. 1952 für die Serien A bis E niedergelegt sind. Die zusätzlichen Lose werden als Serie F ausgespielt.

Im Auftrage: Bölling.

An die Stadt- und Landkreisverwaltungen — Ordnungssämter — des Bezirks.

354. Haus- und Straßensammlung 1952.

Der Regierungspräsident.
S.4.1. Rei/Pa.

Düsseldorf, den 13. Juni 1952.

Im Nachgang zu meiner Bekanntmachung vom 18. 2. 1952 (Amtsbl. S. 81 Nr. 119) teile ich mit, daß der Herr Sozialminister mit Erlaß vom 3. Juni 1952 — III A 1/72063 — sich damit einverstanden erklärt hat, daß die für den Landesverband Nordrhein e. V. und den Landesverband Westfalen e. V. des Deutschen Roten Kreuzes in Düsseldorf, Sternstr. 74, für die Zeit vom 21. 9. bis 4. 10. 1952 im Lande Nordrhein-Westfalen genehmigte Haus- und Straßensammlung in die Zeit vom 22. 9. bis 5. 10. 1952 verlegt wird.

Die an die Genehmigung für die Zeit vom 21. 9. bis 4. 10. 1952 geknüpften Bedingungen gelten auch für die Sammlung in der Zeit vom 22. 9. bis 5. 10. 1952.

Im Auftrage: Bölling.

An die Stadt- und Landkreisverwaltungen — Ordnungssämter — des Bezirks.

**355. Anerkennung der Verfolgten
der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft;
hier: Beweiserhebungen.**

Der Regierungspräsident.
S.—VdN.—Ank—Allg.

Düsseldorf, den 7. Juni 1952.

Bezug: Rundverfügung v. 27. 11. 1950 (Amtsbl. S. 285),
Rundverfügung v. 23. 1. 1951 (Amtsbl. S. 31),
Rundverfügung v. 18. 6. 1951 (Amtsbl. S. 182).

Von nachstehendem Runderlaß des Herrn Innenministers vom 2. 5. 1952 — Az. II B—2/25.64—831/52 — bitte ich Kenntnis zu nehmen und sich der genannten Einrichtungen im Bedarfsfalle zu bedienen. „Das Berliner Hauptarchiv, Berlin-Dahlem, Archivstr. 12/14, hat mitgeteilt, daß ihm Teile der Personalakten des ehem. Reichsministeriums des Innern und andere Personalunterlagen (Dienstalterlisten, UK-Stellungen, Verwendung in den besetzten Gebieten u. a.) zur Verfügung stehen, aus denen Auskunft erteilt werden kann.

Weitere Personalunterlagen befinden sich beim Institut für Zeitgeschichte, Berlin-Friedrichsfelde, Alt-Friedrichsfeld 2 (Ostsektor).

Es wird gebeten, auch für die Bearbeitung der Wiedergutmachungssachen davon Kenntnis zu nehmen und ggf. Auskünfte bei den vorerwähnten Stellen einzuholen.“

Im Auftrage: Neukircher.

An die Stadt- und Landkreisverwaltungen — Ämter für Wiedergutmachung — des Bezirks.

356. Berichtigung.

Die im Regierungsamtsblatt Nr. 22 vom 29. 5. 1952 unter lfd. Nr. 299 verkündete Wappenverleihung ist nicht für das Amt Haffen-Mehr, sondern für die Gemeinde Haffen-Mehr erfolgt.

**Bekanntmachungen
des Regierungsbezirksausschusses**

**357. Kraftloserklärung
eines Wandergewerbescheines.**

Der Regierungspräsident
Namens des Regierungsbezirksausschusses.
B.A. 30.03

Düsseldorf, den 3. Juni 1952.

Der für Adam Cronenberg, geb. am 25. 5. 1888 in Wevelinghofen, wohnhaft in Düsseldorf, Aachener Str. 198, erteilte Wandergewerbeschein, Gebührenkontroll-Nr. II/217, ist in Verlust geraten. Der Wandergewerbeschein war im Jahre 1946 ausgestellt und für die Kalenderjahre 1946, 1947, 1948, 1949 gültig. Am 13. 5. 1950 war der Wandergewerbeschein bis zum 31. 12. 1952 verlängert worden. Der Schein wird für kraftlos erklärt.

Wird der Schein widerrechtlich benutzt, so ist der Schein einzuziehen und Strafanzeige zu erstatten. Dem Berechtigten ist ein neuer Schein erteilt worden.

Im Auftrage: Hübner.

Bekanntmachungen anderer Behörden

358. Fluchtlinienverfahren.

Der Fluchtlinienplan des Verkehrsbandes V 124 (Rb), auf dem der zweigleisige Ausbau mit einer Teilhebung der Strecke Uerdingen-Trompet von km 2,8 + 70 bis km 5,6 + 30 vorgesehen ist, liegt gemäß § 17 Abs. 4 der Verbandsordnung für den Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vom 28. 6. bis 26. 7. 1952 im Rathaus der Gemeinde Rumeln, Zimmer des Gemeindedirektors in Kaldenhausen, zu jedermanns Einsicht offen. Einwendungen gegen den Fluchtlinienplan sind innerhalb dieser Frist bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder zu Protokoll beim Verbandsdirektor in Essen, Kronprinzenstr. 35, oder bei der Offenlegungsstelle anzubringen. Einwendungen, die lediglich Entschädigungsansprüche betreffen, sind zwecklos, da diese in dem gegenwärtigen Verfahren nicht behandelt werden.

Essen, den 4. Juni 1952.

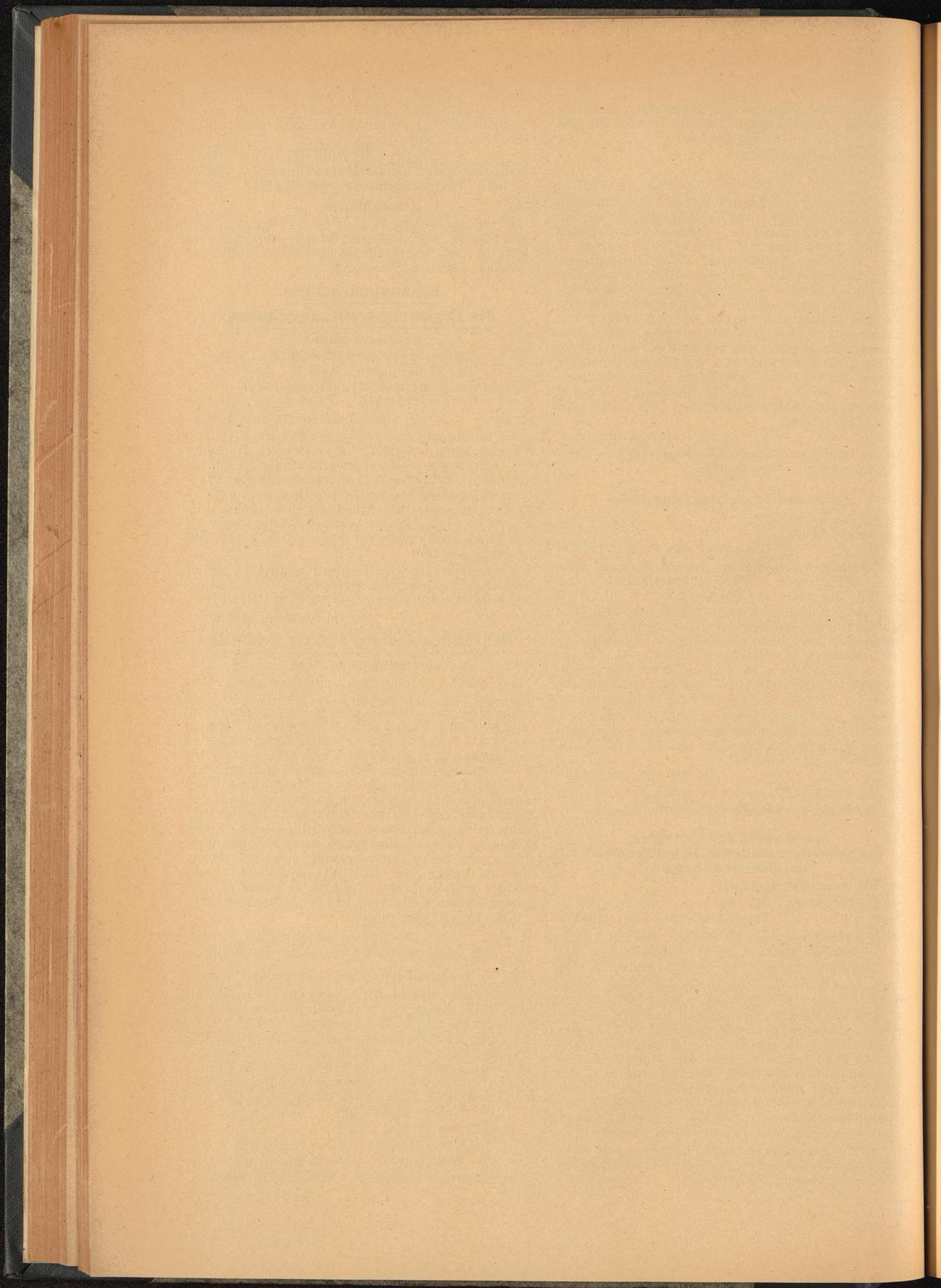
Der Verbandsdirektor
des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk.

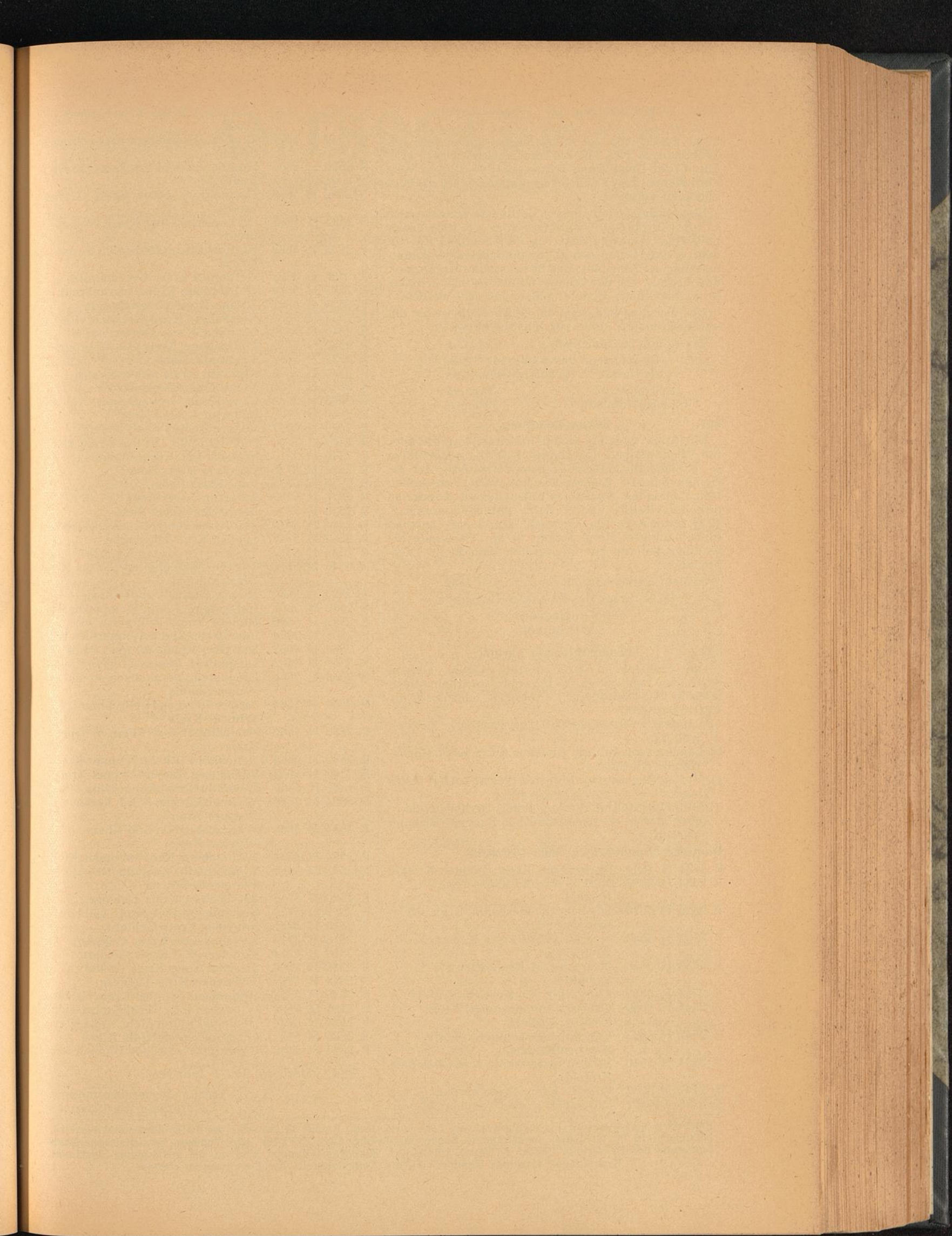
359. Wegeaufhebung bzw. -verlegung.

Die Verlegung bzw. Aufhebung des in der Gemarkung Hau gelegenen Verbindungsweges zwischen Breite Straße und Gocher Landstraße (Parzelle 2392/514 Grüne Grabenstraße) in seinem westlichen Teil in einer Länge von etwa 110 m wird, nachdem das Vorhaben vorschriftsmäßig bekanntgemacht worden ist und Einsprüche dagegen nicht erhoben wurden, auf Grund des § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. 8. 1883 hiermit angeordnet.

Hasselt, den 28. Mai 1952.

Im Auftrage des Rates des Amtes Till:
Van de Fliedrt, Beykirch,
Amtsbürgermeister. Mitglied des Rates.





360. Wegeeinzziehung bzw. Wegeverlegung.

Es ist beabsichtigt, einen Teil des Weges „Lutterbecks Busch“ von der Meisenburgstraße südlich des Wohnhauses Nr. 239 bis zum Flurstück Nr. 21/2, Flur C der Gemarkung Schuir, als öffentlichen Weg einzuziehen bzw. denselben um etwa 50 m nach Süden zu verlegen.

Einsprüche gegen dieses Vorhaben können nach § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. 8. 1883 innerhalb einer Ausschlussfrist von vier Wochen, die mit dem ersten Tage nach Erscheinen dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf beginnt, bei der Wegeaufsichtsbehörde in Essen, Deutschlandhaus, Zimmer 406, angebracht werden.

Der Plan liegt während der Einspruchsfrist bei der vorbezeichneten Stelle zur Einsicht offen.

Essen, den 30. Mai 1952.

Im Auftrage des Rates der Stadt
als Untere Wegeaufsichtsbehörde:

Dr. Toussaint, Klapheck,
Oberbürgermeister. Ratsherr.

361. Bekanntmachung.

Mit Erlaß vom 17. 5. 1952 hat der Herr Minister für Wiederaufbau des Landes Nordrhein-Westfalen — Außenstelle Essen — das Verzeichnis der im Gemeindebezirk Rumeln-Kaldenhausen vom Anbau freizuhaltenden Verkehrsstraßen gemäß Runderlaß des ehem. Reichs- und Pr. Arbeitsministers vom 8. 9. 1936 festgesetzt. Ein Verzeichnis und ein Lageplan in beglaubigter Form stehen in der Gemeindeverwaltung dauernd zur öffentlichen Einsicht zur Verfügung.

Rumeln-Kaldenhausen, den 13. Juni 1952.

Im Auftrage des Rates der Gemeinde.

Der Gemeindedirektor:
Wischerhoff.

362. Neuerschienene Karten.

Die nachstehend aufgeführten Karten können durch das Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen in Bad Godesberg, Kaiserstr. 3, oder durch die Vertriebsstellen:

- Landkartenhandlung F. Claus, Duisburg, Kuhlenwall 14,
- Landkartenhandlung Gleumes & Co., Köln, Hansaring 97 (Hochhaus),
- Verlag Regensberg, Münster (Westf.), Alter Fischmarkt 1,
- Wilhelm Stollfuß Verlag, Bonn, Dechenstr. 5a, oder durch Sortimentsbuchhandlungen bezogen werden:

Deutsche Grundkarte 1 : 5000 Grundriß

- R 2534 H 5694 Brusterhöfe Kreis Kempen-Krefeld
R 2534 H 5692 Hüls b. Krefeld Kreis Kempen-Krefeld
R 2534 H 5678 Neersen Niederheide Kreis Kempen-Krefeld
R 2532 H 5680 Neersen-Nord Kreis Kempen-Krefeld
R 2532 H 5678 Neersen-Süd Kreis Kempen-Krefeld
R 2542 H 5680 Osterath Kreis Kempen-Krefeld
R 2544 H 5680 Osterath Invangsheide Kreis Kempen-Krefeld
R 2542 H 5682 Osterath Schweinheim Kreis Kempen-Krefeld
R 2534 H 5680 Willich Beckershöfe Kreis Kempen-Krefeld
R 2542 H 5672 Büttgen Kreis Grevenbroich
R 2558 H 5662 Dormagen Kreis Grevenbroich

- R 2544 H 5670 Grefrath b. Neuß Kreis Grevenbroich
R 2542 H 5668 Grefrath Buscherhof Kreis Grevenbroich
R 2530 H 5662 Hochneukirch-West Kreis Grevenbroich
R 2546 H 5668 Holzheim b. Neuß Kreis Grevenbroich
R 2532 H 5660 Hochneukirch-Ost Kreis Grevenbroich
R 2532 H 5662 Hochneukirch-Ost Kreis Grevenbroich
R 2536 H 5662 Herberath Kreis Grevenbroich
R 2542 H 5674 Holzbüttgen Kreis Grevenbroich
R 2534 H 5662 Jüchen Kreis Grevenbroich
R 2534 H 5664 Kelzenberg Kreis Grevenbroich
R 2546 H 5670 Löveling Kreis Grevenbroich
R 2542 H 5670 Lüttenglenn Kreis Grevenbroich
R 2532 H 5658 Otzenrath Kreis Grevenbroich
R 2544 H 5668 Röckrath Kreis Grevenbroich
R 2534 H 5666 Waat Kreis Grevenbroich
R 2558 H 5664 Zons Kreis Grevenbroich
R 2540 H 5720 Buderich Kreis Moers
R 2540 H 5722 Buderich-Nord Kreis Moers
R 2548 H 5700 Homberg-Süd (Ndrh.) Kreis Moers
R 2540 H 5718 Wallach-Ost Kreis Moers
R 2524 H 5736 Esserden Kreis Rees
R 2526 H 5736 Rees Kreis Rees
R 2526 H 5738 Speldrop Kreis Rees
R 2528 H 5736 Bergswiek Kreis Rees
R 2544 H 5720 Friedrichsfeld (Ndrh.) Kr. Dinslaken
R 2542 H 5718 Spellen Kreis Dinslaken
R 2548 H 5712 Walsum Oberbruch Kreis Dinslaken
R 2548 H 5714 Voerde Eppinghoven (Ndrh.) Kreis Dinslaken
R 2580 H 5662 Hilgen Rhein-Wupper-Kreis
R 2588 H 5662 Halzenberg Rhein-Wupper-Kreis
R 2582 H 5666 Hüngr Rhein-Wupper-Kreis
R 2566 H 5664 Immigrath Rhein-Wupper-Kreis
R 2564 H 5662 Katzberg Rhein-Wupper-Kreis
R 2566 H 5662 Langenfeld Rhein-Wupper-Kreis
R 2564 H 5664 Langenfeld Berghausen Rhein-Wupper-Kreis
R 2568 H 5666 Langenfeld Landwehr Rhein-Wupper-Kreis
R 2562 H 5660 Monheim-Südost Rhein-Wupper-Kreis
R 2586 H 5668 Neuenhöhe Rhein-Wupper-Kreis
R 2586 H 5662 Pilghausen Rhein-Wupper-Kreis
R 2568 H 5662 Reusrath-Nord Rhein-Wupp.-Kreis
R 2584 H 5668 Wermelskirchen-Nord Rhein-Wupper-Kreis
R 2584 H 5666 Wermelskirchen-Süd Rhein-Wupper-Kreis
R 2584 H 5664 Wöllersberg Rhein-Wupper-Kreis
R 2592 H 5664 Wipperfürth Isenburg Rhein-Wupper-Kreis
R 2520 H 5716 Alt Wetten Kreis Geldern
R 2518 H 5720 Kervenheim-Süd Kreis Geldern
R 2516 H 5716 Kevelaer Kreis Geldern
R 2518 H 5716 Kevelaer-Ost Kreis Geldern
R 2516 H 5714 Kevelaer-Süd Kreis Geldern
R 2518 H 5698 Straelen Sang Kreis Geldern
R 2514 H 5712 Twisteden Kreis Geldern
R 2520 H 5718 Winnekendonk-Ost Kreis Geldern
R 2518 H 5718 Winnekendonk-West Kreis Geldern
R 2524 H 5734 Hönnepel Mühlenfeld Kreis Kleve
R 2526 H 5734 Niedermörnter Kreis Kleve
R 2564 H 5666 Richrath-West Rhein-Wupper-Kreis

Bad Godesberg, den 3. Juni 1952.

Das Landesvermessungsamt
Nordrhein-Westfalen.

Einrückungsgebühren für die zweigespaltene Zeile oder deren Raum: 30 Pf, Preis der Belegblätter und einzelner Nummern: 10 Pf für jeden angefangenen Bogen, mindestens aber 20 Pf für jede Nummer. Schriftleitung: Amtsblattstelle der Regierung. Druck: A. Bagel, Düsseldorf. Bezugsbestellungen sind an die zuständigen Postämter, Bestellungen einzelner Nummern an die Amtsblattstelle der Regierung zu richten.